

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

Das letzte Buch

Die Zukunft der Papiermedien in der Zukunftsliteratur

Vortrag von Dr. Georg Ruppelt,
Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek,

am **Montag, 2. Februar 2009, um 19:00 Uhr**
in der kestnergesellschaft | Goseriende 11 | 30159 Hannover

Die Einführung neuer Medien rief auch in der Literatur oft jene Kulturpessimisten auf den Plan, die die Ablösung der bisher gängigen Medien prophezeiten. So meinte man im 19. Jahrhundert, das Telefon oder der Phonograph würden Bücher und gedruckte Zeitungen ablösen. Rabenschwarz wurden in erzählenden Texten die Prognosen für die Printmedien, als zunächst das Fernsehen, dann der Computer den weltweiten Siegeszug antraten. Andere prospektive Texte des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts allerdings sagten der Zeitung glänzende Zukunftschancen voraus. Tatsache ist, dass heute in Deutschland jährlich mehr Bücher und Zeitungsexemplare gedruckt werden als je zuvor.

Georg Ruppelt studierte Geschichte, Germanistik, Pädagogik und Philosophie und wurde 1978 mit einer interdisziplinären Dissertation über »Schiller im nationalsozialistischen Deutschland« promoviert. Danach war er Bibliotheksreferendar in Wolfenbüttel und Köln, später Direktionsassistent und Abteilungsleiter an der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. 1987 wurde er als Stellvertreter Paul Raabes an die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel berufen. 2002 wurde Ruppelt Direktor der Niedersächsischen Landesbibliothek in Hannover, die seit 2005 auf seine Veranlassung hin den Namen Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek trägt.



Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung **bookmarks | wissenswelten von der keilschrift bis YouTube**. Diese Ausstellung, die vom 16. Januar bis zum 15. Februar 2009 in der kestnergesellschaft gezeigt wird, ist eine Kooperation zwischen kestnergesellschaft, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Leibniz Universität Hannover. Im Rahmenprogramm berichten in zahlreichen Veranstaltungen Wissenschaftler, Autoren und Künstler über spannende Fragen und Phänomene der Wissenswelten von der Keilschrift bis YouTube.

Weitere Informationen unter:
www.youtube.com/bookmarks2009
www.bookmarks2009.de

Eintritt 5 € | ermäßigt 2,50 € | incl. freier Eintritt zur Ausstellung.

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
Niedersächsische Landesbibliothek
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Marita Simon M.A.
Waterloostr. 8
30169 Hannover
marita.simon@gwlb.de
Fon 0511 1267 235
Fax 0511 1267 207